

Verfahrensbedingungen für die Angebots- und Verhandlungsphase

Informationskampagne/ Öffentlichkeitsarbeit für die Maßnahme „Zeit & Erholung für pflegende Angehörige in NRW“ – Kurberatung für pflegende Angehörige

Vergabestelle: Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e. V.
Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung gemäß VOL/A
Art des Auftrags: Ausführung von Dienstleistungen

1. Formale Anforderungen an das Angebot

1.1 Angebotsfrist

Für die Einreichung des Angebotes gilt folgende Frist:

19.11.2019 – 12.00 Uhr

Zur Wahrung dieser Frist kommt es auf den Eingang des Angebots bei der in Ziffer 1.2 genannten Einreichungsstelle an. Verzögerungen auf dem Post- oder Kurierweg gehen zu Lasten des Bieters.

Interessierte Bieter haben eine formlose Interessensbekundung abzugeben. Diese ist vor Angebotsabgabe an ausschreibung-projektkur@caritas-paderborn.de zu senden.

1.2 Einreichungsstelle für das Angebot

Das Angebot ist bei folgender Stelle einzureichen:

Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V.
Abteilung Gesundheits- und Altenhilfe
Kurberatung für pflegende Angehörige
Am Stadelhof 15
33098 Paderborn

1.3 Form und Kennzeichnung des Angebots

Das Angebot ist wie folgt einzureichen:

- vollständig in deutscher Sprache abgefasst,
- in einem verschlossenen Umschlag oder in einem sonstigen verschlossenen Behälter, dessen Verschluss sich nicht ohne Beschädigung öffnen lässt,
- Sämtliche äußeren Umschläge müssen mit dem in Anlage 10 befindlichen Adressaufkleber etikettiert werden.
- 1-fach in Papierform ausgefertigt und rechtsverbindlich unterzeichnet.

Bitte sehen Sie von einer elektronischen Übermittlung der Angebote ab.

Das Projekt „Kurberatung für pflegende Angehörige“ wird durch das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

Gefördert vom

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



1.4 Änderungen

Berichtigungen oder Änderungen von Angeboten müssen in der gleichen Form wie das Angebot übersandt werden. Auf der Vorderseite des Umschlages ist deutlich erkennbar zu vermerken:

Angebotsberichtigung

Zum Angebot „Projekt Kurberatung für pflegende Angehörige“

nur von der Abteilung Gesundheits- und Altenhilfe, Kurberatung für pflegende Angehörige“ zu öffnen.

2. Inhaltliche Anforderungen an das Angebot

2.1 Einzureichende Unterlagen im Überblick

Als Bestandteile Ihres Angebots sind insgesamt folgende Unterlagen einzureichen:

- **Projektkonzept** für die Herangehensweise an die Aufgabenstellung
- **Angebotsanschreiben***
- **Kostenkalkulation***
- **Mitarbeiterblatt*** für Projektbeteiligte Mitarbeiter
- **Referenzen*** über vergleichbar erbrachte Leistungen
- **Eignungserklärung***
- **Verpflichtungserklärung zur Tariftreue/Mindestlohn***
- **Verpflichtungserklärung Scientology***
- **Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen***
- **Ggf. Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung***

* Die vorstehend mit einem Sternchen gekennzeichneten Unterlagen sind vom Auftraggeber vorgegeben und können auf der Seite www.caritas-paderborn.de heruntergeladen werden bzw. werden Ihnen mit dem Aufforderungsschreiben zur Angebotsabgabe elektronisch in Dateiform übersandt. Bitte prüfen Sie zunächst **umgehend** die Vollständigkeit und Lesbarkeit dieser Unterlagen. Sollten versehentlich nicht alle genannten Unterlagen vorliegen oder lesbar sein, teilen Sie dies bitte unverzüglich auf dem unter Ziffer 3 dieser Verfahrensbedingungen beschriebenen Kommunikationsweg mit.

Änderungen an den vom Auftraggeber vorgegebenen Unterlagen sind nicht zulässig und können zum Ausschluss Ihres Angebots führen.

2.2 Kostenkalkulation

Die Kostenkalkulation ist ausschließlich unter Verwendung des beigefügten Formulars entsprechend der dort vorgegebenen Aufschlüsselung zu erstellen.

Die Kostenkalkulation muss unbedingt unterschrieben sein, und zwar jeweils rechtsverbindlich; anderenfalls ist Ihr Angebot unwirksam mit der Folge, dass Sie aus dem Verfahren ausscheiden.

Änderungen (z.B. Streichungen) im Formular sowie in den sonstigen beigefügten Vergabeunterlagen können zum Angebotsausschluss führen.

Das Projekt „Kurberatung für pflegende Angehörige“ wird durch das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

Gefördert vom

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Verfahrensbedingungen

2.3 Projektkonzept

Neben der ausgefüllten Kostenkalkulation und den übrigen beigefügten Unterlagen (siehe oben stehende Anforderungen) müssen Sie Ihrem Angebot ein eigenes Konzept für die Herangehensweise an die Aufgabenstellung (Projektkonzept) beifügen.

Das Projektkonzept ist von Ihnen frei, d.h. ohne Verwendung eines vom Auftraggeber vorgegebenen Formulars zu verfassen.

Es muss zusammen mit dem Angebot eingereicht werden.

Das Projektkonzept wird im Auftragsfall Vertragsbestandteil, d. h. der Auftragnehmer ist an seine diesbezüglichen Zusagen (etwa zur Präsenz vor Ort oder zu eingesetzten Steuerungsinstrumenten) gebunden.

2.3.1 Erster Entwurf für ein Keyvisual

Im Rahmen Angebots ist ein erster Entwurf für ein Keyvisual und eines Plakates zur Ansprache der Zielgruppe der pflegenden Angehörigen.

Gesucht wird als kreative Leistung insbesondere ein überzeugender Slogan und eine Optik, die geeignet ist, pflegende Angehörige dazu zu bewegen sich in den Beratungsstellen der freien Wohlfahrtspflege beraten zu lassen.

- a) Verbindliche Aussage über die komplette Leistungserbringung im Rahmen der gesetzten Timings
- b) Grobkonzept zur Gestaltung der Roadmap

2.3.1.2 Angaben zum Projektteam

In einem zweiten Teil des Projektkonzeptes ist schließlich das Projektteam vorzustellen. Konkret erwartet wird die Benennung eines verantwortlichen Mitarbeiter, der auch als Ansprechpartner für den Auftraggeber im Falle eines Zuschlags dient, und eines Vertreters. Weitere Mitglieder des Projektteams können, müssen aber nicht vorgestellt werden.

Weitere Angaben für den hauptverantwortlichen Projektmitarbeiter sind auf dem Vordruck „Mitarbeiterblatt“ vorzunehmen.

2.3.2 Erwartete Darstellungsweise des Projektkonzepts

Das Projektkonzept soll möglichst anschaulich und plausibel strukturiert und abgefasst sein. Es werden keine bis ins Letzte gehenden Abhandlungen in epischer Breite erwartet, sondern eine dem Zeitrahmen dieses Vergabeverfahrens angemessen Rechnung tragende Darstellung, die sich auf entscheidungsrelevante Aspekte beschränkt und diese so kompakt wie möglich, andererseits aber auch so genau wie nötig behandelt.

Eine schlechte Nachvollziehbarkeit der Darstellungsweise kann ebenso wie inhaltliche Schwächen zu einer Bewertung der Vorschläge bzw. der dargestellten Herangehensweise als nicht oder nur eingeschränkt überzeugend führen.

2.3.3 Formale Vorgaben für das Projektkonzept

Das Projektkonzept ist in Textform auszuformulieren. Die Ideen zum Umgang mit Überarbeitungshinweisen können nach Wahl des Bieters auch planerisch dargestellt werden. Auch im

Verfahrensbedingungen

Übrigen können zur Veranschaulichung ergänzend Schaubilder, Muster oder sonstige Abbildungen verwendet werden.

Der Umfang des Konzepts (Seitenanzahl) ist nicht begrenzt, sollte aber ein dem Verfahrensumfang angemessenes, noch überschaubares Maß nicht überschreiten. Eine Übersendung umfangreicher pauschaler Musterunterlagen ohne konkreten Bezug zur hier ausgeschriebenen Aufgabenstellung ist unerwünscht.

Das Konzept ist im Format DIN A4, hochkant, mit einer Schriftgröße von mind. 10 pt. abzufassen. Die einzelnen Seiten sind zu nummerieren.

Unvollständige Projektkonzepte, bei denen der Bieter zu einzelnen oder mehreren Aspekten oder Punkten keine Darstellungen abgibt, führen nicht zum Angebotsausschluss (d.h. die Vorlage eines vollständigen Projektkonzepts ist keine Mindestanforderung an die Vollständigkeit des Angebotes). Die Unvollständigkeit wird vielmehr im Rahmen der Angebotswertung berücksichtigt.

3. Rückfragen

Rückfragen zu den Unterlagen oder zu dem Verfahren im Übrigen sind ausschließlich auf folgendem Weg an die Vergabestelle zu richten:

Per E-Mail an ausschreibung-projektkur@caritas-paderborn.de

Bitte geben Sie dabei folgenden Betreff an:

„Rückfrage Ausschreibung Öffentlichkeitsarbeit Zeit & Erholung für pflegende Angehörige in NRW“

Die Fragen werden wegen der vorgeschriebenen Transparenz des Verfahrens **nur** in der Form beantwortet, dass alle Bieter auf der [Website **http://www.caritas-paderborn.de/kurberatungpflegenderangehoeriger**](http://www.caritas-paderborn.de/kurberatungpflegenderangehoeriger) ein Bieterinformationsschreiben unter anonymisierter Wiedergabe der Fragestellung einsehen können. Bitte beachten Sie dies, soweit Fragestellungen Rückschlüsse auf Inhalte Ihres Angebotes enthalten könnten.

Rückfragen werden bis zum 15. November 2019 12.00h beantwortet.

Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt.

4. Zuschlagsentscheidung

Die Bewertung der eingehenden Angebote erfolgt anhand feststehender Kriterien durch den Auftraggeber in einem mehrstufigen Verfahren: Zunächst werden die schriftlichen Angebote, die nicht aus formellen Gründen ausgeschlossen werden müssen, gemäß der Zuschlagskriterien bewertet. Die zu den einzelnen Kriterien erzielten Punkte werden zur Gesamtpunktzahl addiert. Der Auftraggeber behält sich vor, geeignet erscheinende Bieter zu einem Gespräch einzuladen.

Der Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, erhält diese nach Ablauf der gesetzlich vorgeschriebenen Fristen.

5. Vertraulichkeit der Vergabeunterlagen

Die vorliegenden Vergabeunterlagen sind ausschließlich für die Zwecke dieses Vergabeverfahrens bestimmt. Jede Weitergabe oder Veröffentlichung (auch in Auszügen) ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Auftraggebers nicht gestattet. Die Inhalte dieser Vergabeunterlagen sind auch im Übrigen vertraulich zu behandeln.

Das Projekt „Kurberatung für pflegende Angehörige“ wird durch das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

Gefördert vom

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

